



Intersolar Europe 2026:

K2 Systems zeigt komplettes Lösungsportfolio für Dach, Fassade, Carport und Freifläche

Connecting Strength: People. Power. Projects.

Komplexere Projekte, mehr Dachtypen und neue Märkte erhöhen die Anforderungen an PV-Montagesysteme. K2 Systems antwortet auf der Intersolar Europe 2026 mit einem erweiterten Portfolio: von innovativen Aufdachlösungen über Fassadensysteme und PV-Carports bis zur Freifläche. Ergänzt wird das Programm durch ein überarbeitetes digitales Ökosystem und den ersten Nachhaltigkeitsbericht nach VSME-Standard.

Vom 23. bis 25. Juni zeigt K2 Systems in Halle 6, Stand A6.280, wie konsequente Weiterentwicklung aussieht. Das Messemotto bringt den Anspruch auf den Punkt: Connecting Strength – People. Power. Projects. Menschen, die anpacken. Lösungen mit Power. Projekte mit Wirkung.

Flachdach: Vom Gründach zur effizienten Flachdachmontage

Gründächer und Photovoltaik wachsen zusammen – regulatorisch, ökologisch und wirtschaftlich. Frankreich verpflichtet Gewerbebauherren, Dächer teilweise zu begrünen oder mit Solaranlagen auszustatten, die Schweiz und mehrere deutsche Städte haben die Kombination bereits zur Pflicht gemacht. Die überarbeitete EU-Gebäuderichtlinie erkennt Biosolar-Dächer erstmals formell an und setzt damit ein klares Signal für den gesamten europäischen Markt. Für Solarteure entsteht ein wachsendes Geschäftsfeld – mit spezifischen Anforderungen an Montagesysteme.

Das **K2 GreenRoof 2.0** wurde gezielt dafür optimiert, Dachbegrünung und Photovoltaik zu einer funktionierenden Einheit zu verbinden – und dies mit weniger Aufwand. Eine gegenüber der Vorgängerversion reduzierte Komponentenzahl und ein höherer Vorfertigungsgrad beschleunigen die Montage spürbar. Das System unterstützt Neigungen von 10° und 15°, Portrait- und Landscape-Ausrichtung sowie A-, V- und S-Form – mit frei wählbaren Reihenabständen für maximale Flexibilität. Die Klemmung erfolgt an der langen Modulseite, eine separate Modulfreigabe ist nicht erforderlich. Der großzügige Abstand zwischen Dach und Modul schafft günstige Bedingungen für das Pflanzenwachstum – das zahlt sich aus: Auf einem begrüntem Dach profitieren die Module von einem kühleren Mikroklima, wodurch temperaturbedingte Leistungsverluste reduziert werden können

Für konventionelle Flachdächer bildet die weiterentwickelte K2 Dome 6 Familie den Kern des Sortiments. Neu ist **D-Dome 6.07 Classic Portrait** – erstmals realisiert K2 Systems das bewährte Dome-System mit Modulen in Portraitausrichtung bei einer Neigung von 7°. Das SharedRail-System senkt Material- und Montageaufwand deutlich. Ein größerer Firstspalt vereinfacht Wartungsarbeiten und verbessert gleichzeitig die Aerodynamik. Durch den größeren Abstand zur Dacheindeckung



resultiert eine bessere Hinterlüftung, wodurch die Module kühler bleiben und eine höhere Performance erzielen. Die LS-Klemmung entspricht den Standardanforderungen der PV-Modulhersteller und das System ist für alle gängigen Modulgrößen geeignet – auch für die großformatigen.

Der steigenden Nachfrage nach einer integrierten Blitzschutzlösung und schnellerer Montage kommt K2 Systems mit dem **Dome 6 Xpress Connector** nach. Weniger Komponenten, werkzeugfreie Schienenverbindung – die Installation geht merklich schneller. Mit integriertem Potentialausgleich, blitzstromtragfähig ausgelegt, eignet sich der Connector zudem für die direkte Integration in die Blitzschutzanlage.

Weitere Informationen: <https://k2-systems.com/produktloesungen-kategorie/flachdach-montagesysteme/>

Schrägdach: Spezielle Anforderungen – clevere Lösungen

Was der Dome 6 Xpress Connector auf dem Flachdach leistet, ermöglicht der neue **SingleRail 36/50 RailConnector** auf dem Schrägdach – werkzeugfreies Verbinden der SingleRail-Schienen in den Ausführungen mit 36 mm und 55 mm Höhe.

Für Schrägdächer mit Betondachsteinen ist der **K2 4Tile** eine überzeugende Ziegeleratzlösung für die gängigsten Dachsteintypen in Kombination mit K2 Dachhaken. Da der 4Tile aus Metall den Dachstein unterhalb des Dachhakens ersetzt, entfällt nicht nur in den meisten Fällen die Ziegelbearbeitung – auch das Risiko des Ziegelbruchs bei hohen Schneelasten wird von vornherein ausgeschlossen. Ein Anformen ist überflüssig. Der regendichte Ziegeleratz ist in zwei Farben erhältlich.

Schieferdächer gelten in der PV-Installation als Königsdisziplin: sprödes Material, regional unterschiedliche Deckarten, oft denkmalgeschützte Substanz. Viele Installateure scheuen solche Aufträge – und lassen damit ein Marktsegment liegen, das mit dem wachsenden Nachrüstbedarf im Bestand an Bedeutung gewinnt. Der neue **SingleHook Slate** wurde speziell für diese Herausforderung entwickelt. Der Dachhaken ermöglicht erstmals die Kombination mit dem SingleRail-System auf dem Schieferdach – ergänzend zur bestehenden Lösung mit dem SolidRail-System. Die seitliche Anbindung macht die Montage schneller und einfacher als die bisherige Verschraubung von unten. Darüber hinaus bietet der SingleHook Slate stufenlose Höhenverstellbarkeit – eine Flexibilität, die das SingleRail-System auszeichnet. Er ist in der Planungssoftware K2 Base bereits planbar.

Weitere Informationen: <https://k2-systems.com/produktloesungen-kategorie/schraegdach-montagesysteme/>

Eine Idee – mehr Möglichkeiten

Das K2 Baukastenprinzip zeigt sich auch im Sortiment für Metaldächer: Modulare Komponenten, die über Produktfamilien hinweg kompatibel sind, reduzieren Lagerhaltung, vereinfachen Planung und schaffen auf der Baustelle echte Effizienz. So ist der **FlexAdapter** – bisher als Adapter für die BasicRail auf gewölbten Dachpfannenblechen konzipiert – nun auch für Metaldachziegel einsetzbar. Das Aluminiumprofil wird in die BasicRail eingesetzt und gleicht unterschiedliche Höhen und Neigungen aus. Der BasicClip, der die Verbindung zum Metaldach herstellt, wird vorab in einen CSM-Adapter aus EPDM eingeklippt – für sicheren Halt und zuverlässige Abdichtung. Diese Lösung ist vollständig in K2 Base planbar.



Für Trapezblechdächer ergänzen zwei Systemvarianten das Portfolio: Die **MiniRail 60** bringt als hohe Variante des bewährten Kurzschienensystems 60 mm Bauteilhöhe – und damit Platz für Optimizer und Mikrowechselrichter sowie eine bessere Hinterlüftung. Die Montage ist in Portrait und Landscape möglich und lässt sich in wenigen Schritten in K2 Base planen. Die **MultiRail High** deckt Trapez- und Wellblech im Landscape-Format ab und ist mit ihrer 100 mm Bauteilhöhe besonders in südeuropäischen Märkten gefragt, wo optimierte Hinterlüftung einen messbaren Ertragsunterschied macht. Neu für das Trapezblech ist die **MultiRail 15** – eine Kurzschiene in 150 mm Länge, die je nach Lastfall mit zwei oder drei Schrauben angebonden werden kann. Sie ergänzt die bestehenden Längen von 100 und 250 mm und gibt die Möglichkeit, mit einer einzigen Schienenlänge viele Lastfälle abzudecken und die Lagerhaltung zu verschlanken. Auch die MultiRail 15 ist in K2 Base verfügbar.

Weitere Informationen: <https://k2-systems.com/unternehmen/news/k2-flexadapter/>

Zubehör: durchdacht bis zum letzten Handgriff

K2 Systems denkt die Installation konsequent zu Ende – auch beim Zubehör. Denn was auf dem Dach zählt, ist nicht nur das System, sondern jeder einzelne Handgriff. Der **OptiClip** ermöglicht die werkzeugfreie Montage von Optimizern und Mikrowechselrichtern direkt an der Schiene – schnell, unkompliziert und ohne zusätzliches Befestigungsmaterial. Der **Alpha PV-Clip** sorgt für sauberes Kabelmanagement am Modulrahmen: einhändig aufgesteckt, sicher eingerastet – ohne den Rahmen zu beschädigen. Das Ergebnis ist eine strukturierte Kabelführung vertikal wie horizontal, ohne unnötigen Zeitaufwand. Der Montageadapter **AddOn XS** schließlich reduziert den Materialeinsatz spürbar: Die mit ihm einfach umsetzbare Rastermontage im Landscape-Format spart den Kreuzverbund und damit ganze Schienen.

Weitere Informationen: <https://k2-systems.com/unternehmen/news/intersolar-2026-highlights/>

Die Fassade als Kraftquelle – europaweit etabliert, konsequent weiterentwickelt

K2 WallPV hat sich europaweit als Fassadenmontagesystem etabliert. Eindrucksvolle [Referenzprojekte](#) belegen die breite Marktakzeptanz. Die Integration in das kostenlose Planungstool K2 Base erlaubt die eigenständige Projektplanung. Die Fassadensysteme sind mit verschiedensten Baumaterialien kompatibel:

- **WallPV FacadeRail** für Beton und festes Mauerwerk
- **WallPV PerfoRail** für Beton mit bestehender Dämmung
- **WallPV MultiRail** für Trapez- und Wellblech.

Neu auf der Messe präsentiert der deutsche Montagesystemhersteller nun den **CrossConnector T** mit dem **CrossConnector Clip** – zusammen ermöglichen sie eine schnelle Verbindung der Einlegeschiene mit der Grundschiene – auch auf dem Schrägdach. Klein in der Konstruktion, groß in der Wirkung: Die Befestigung mit nur einer Schraube geht deutlich schneller als bei bisherigen Lösungen. Das Schienensystem schließt damit am Modulfeldende bündig ab, so dass eine ansprechende Optik erzielt wird. Ein zusätzliches Plus: Der Clip stellt den Potentialausgleich her, womit ein separater Arbeitsschritt entfällt.

Weitere Informationen: <https://k2-systems.com/grossprojekte/fassade/>



Freifläche: K2 Systems erschließt alle Projektgrößen

Vergangenes Jahr entfiel erstmals mehr als die Hälfte aller europäischen Neuinstallationen auf Freilandanlagen. K2 Systems erschließt dieses Segment mit dem neuen **K2 Pi-Rack** – einem Stahltragwerksystem, das auf schnelle Installation und maximale Skalierbarkeit bei großen Freiflächenprojekten ausgelegt ist. Die Module werden über das doppelseitige Einschubprofil eingeführt und anschließend schraubfrei von unten geklemmt – einfach und zügig, denn auf der Freifläche zählt jede Minute. Das System ist flexibel konfigurierbar: Modulneigungen von 10° bis 20° mit drei Modulen je Tisch im Portraitformat, 10° bis 30° mit zwei Modulen je Tisch. Alle Stahlkomponenten tragen eine Zink-Magnesium-Aluminium-Beschichtung für dauerhaften Korrosionsschutz. Die Kabel werden direkt in den Pfetten oder entlang der Sparrenprofile geführt – für eine saubere, geschützte Verlegung und einfache Zugänglichkeit im Wartungsfall. „Wir haben das Pi-Rack so entwickelt, dass es die technischen und logistischen Anforderungen großer Freiflächenanlagen optimal unterstützt“, erklärt Katharina David, Co-CEO von K2 Systems. „Weniger Bauteile, geringer Werkzeugbedarf und echte Anpassungsfähigkeit an Gelände und Modultypen – das bringt unseren Kunden messbare Zeit- und Kostenvorteile.“

Projektanfragen für das K2 Pi-Rack sind ab sofort möglich: <https://k2-systems.com/grossprojekte/freiland/>

Carport: K2 PV-Carport V – stabil, skalierbar, zertifiziert

Das K2 **Carport**-Portfolio wächst: Mit der neuen **Variante V** ergänzt K2 Systems das bewährte Ein-Stützen-System um ein Zwei-Stützen-System in V-Form – konzipiert für große Spannweiten und Standorte, an denen maximale Stabilität gefragt ist. Kleinere Schraub- oder Betonfundamente reichen aus, die Stützen sind standardmäßig feuerverzinkt und optional pulverbeschichtet oder lackiert – für eine Optik, die sich auch in anspruchsvollen architektonischen Umgebungen einfügt. Kompatibel mit allen gängigen Modulgrößen bis 2,38 m Länge, überspannt das System bis zu vier Stellplätze bei einer maximalen Spannweite von rund 10 m und bietet eine großzügige Durchfahrtshöhe von gut 3 m. Die Modulmontage erfolgt durch Klemmung von unten, sicher und zeitsparend. Ein integriertes Regenwassermanagement ist optional erhältlich, ebenso eine Ausführung mit oder ohne Trapezblech. Für den französischen Markt ist das System ETN-zertifiziert. „Carport-Projekte haben ihre eigene Komplexität – von der Statik über den Bauantrag bis zur fertigen Installation“, erklärt Willem Haag, Co-CEO von K2 Systems. „Genau deshalb begleiten wir unsere Kunden durch alle Projektphasen, Anfragen können ganz einfach über unsere Webseite gestellt werden.“

Weitere Informationen: <https://k2-systems.com/grossprojekte/k2-carport-system/>

Digital: Alle Services gebündelt auf einer Oberfläche

Wer mehrere Projekte gleichzeitig steuert, kennt das Problem: Planungstool hier, Preiskalkulation dort, Dokumentation woanders. Mit dem überarbeiteten **MyK2 Dashboard** bündelt K2 Systems alle digitalen Services auf einer Oberfläche – ohne Mehrfach-Logins, ohne Medienbrüche. Über einen einzigen Zugang erreichen Solarteure, Architekten und Projektierer die Planungssoftware K2 Base, den Produktkatalog, die K2 DocuApp für die Dokumentation, MyK2Price zur Projektkalkulation sowie MyK2RoofHook zur ziegelspezifischen Dachhaken-Auswahl.



Neu gestaltet ist auch der Trainingsbereich: Das integrierte Trainings-Dashboard zeigt auf einen Blick den eigenen Lernfortschritt, ermöglicht das Teilen erworbener Zertifikate und führt per Klick direkt zu den Bronze-, Silber- und Gold-Kursen. Ebenfalls weiterentwickelt wurde **K2 KAI**, der KI-gestützte digitale Assistent: Neben Deutsch und Englisch beantwortet er Fragen nun auch auf Französisch, Italienisch und Spanisch – rund um die Uhr, ohne Wartezeiten.

Weitere Informationen: <https://k2-systems.com/digitale-services/myk2-registration/>

Nachhaltigkeit: Verantwortung schwarz auf weiß

K2 Systems veröffentlicht erstmals einen strukturierten Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard (Voluntary Small and Medium-sized Enterprises). Der Bericht bildet die wesentlichen ESG-Dimensionen ab - Umwelt, Soziales und Unternehmensführung - dokumentiert durch qualitative und quantitative Kennzahlen. „Die Energiewende braucht nicht nur die richtigen Produkte, sondern auch Unternehmen, die Verantwortung für ihren Fußabdruck übernehmen“, ist Katharina David überzeugt. „Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht schaffen wir Transparenz über das, was wir tun – und Verbindlichkeit für das, was wir vorhaben.“

Der Nachhaltigkeitsbericht zum Download: <https://k2-systems.com/unternehmen/nachhaltigkeit/>

Alle Messehighlights kompakt: <https://k2-systems.com/unternehmen/news/intersolar-2026-highlights/>

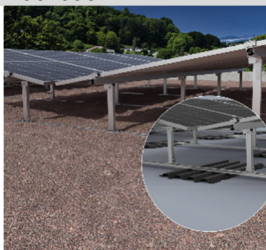
Die K2°Systems GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller für Photovoltaik-Montagesysteme mit jahrzehntelanger Erfahrung. Das 2004 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Renningen bei Stuttgart bietet universelle Komponenten für Flach- und Schrägdächer, die leicht zu installieren, langlebig und sicher sind. Zum Portfolio des Unternehmens gehören darüber hinaus Montagesysteme für Fassaden, Freiland und Carports. Digitale Services, wie die Auslegungssoftware K2°Base, unterstützen den Planungsprozess, so dass PV-Projekte schneller und einfacher realisierbar sind.

K2°Systems entwickelt in Deutschland, fertigt überwiegend in Europa und setzt auf eine nachhaltige Beschaffungsstrategie. PV-Anlagen mit K2°Montagesystemen sind in über 130 Ländern im Einsatz und erzeugen rund 126 GWh pro Tag. Das Herz ist die Entwicklung von einfach zu installierenden Montagesystemen, die genau auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Mit rund 420 Mitarbeitenden an elf globalen Standorten und in enger Zusammenarbeit mit internationalen Partnern arbeitet das Unternehmen an der Vision einer weltweiten Stromerzeugung aus Solarenergie. So treibt K2°Systems die Energiewende voran.

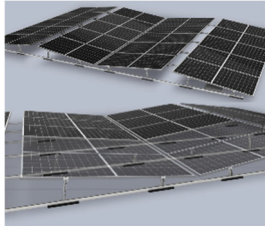


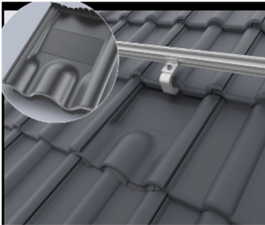
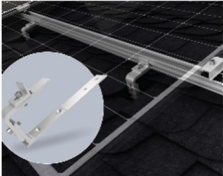
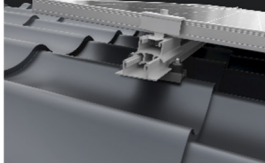
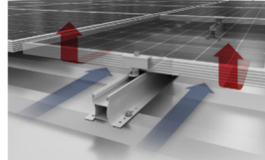
Medienkontakt: Nina Oral | +49 (0) 7159 42 059 – 490 | n.oral@k2-systems.com

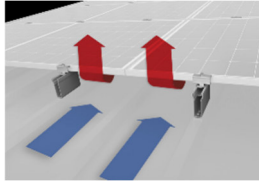

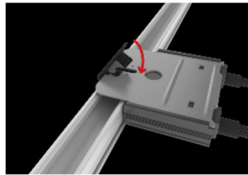
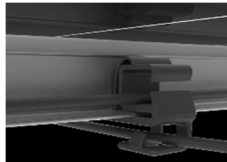
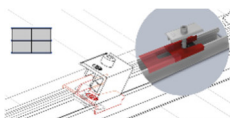





Eine Auswahl an Bildmaterial zum Herunterladen finden Sie unter <https://k2-systems.com/unternehmen/presse-und-material/>

Flachdach



Weniger Teile, schnellere Montage, mehr Grün: Das K2 GreenRoof 2.0 wurde gezielt optimiert, um Dachbegrünung und Photovoltaik mit deutlich reduziertem Aufwand zu einer funktionierenden Einheit zu verbinden.

	<p><i>7° Neigung, Portraitformat, SharedRail: Der K2 D-Dome 6.07 Classic Portrait bringt erstmals diese Kombination auf das Flachdach - mit LS-Klemmung, optimierter Aerodynamik und verbesserter Hinterlüftung.</i></p>
	<p><i>K2 Dome 6 Xpress Connector: Schienen werkzeuglos verbinden, Blitzschutz direkt integrieren - für alle, die auf dem Flachdach keine Zeit verlieren wollen.</i></p>
<p>Schrägdach</p>	
	<p><i>Mit dem K2 SingleRail 36/50 RailConnector lassen sich die SingleRail-Schienen in den Ausführungen mit 36 mm oder 55 mm Höhe werkzeuglos verbinden.</i></p>
	<p><i>Der K2 4Tile ist eine Ziegeleratzlösung für die gängigsten Betondachsteintypen und überzeugt durch eine ansprechende Optik.</i></p>
	<p><i>K2 SingleHook Slate für Schieferdächer: Kombinierbar mit dem SingleRail-System, seitliche Anbindung, stufenlose Höhenverstellung und direkt in K2 Base verfügbar.</i></p>
	<p><i>Der K2 FlexAdapter - bisher als Adapter für die BasicRail auf gewölbten Dachpfannenblechen konzipiert - ist nun auch für Metaldachziegel einsetzbar, um unterschiedliche Höhen auszugleichen.</i></p>
	<p><i>K2 MiniRail 60 mit 60 mm Bauteilhöhe für Trapezblechdächer - Platz für Optimizer und Mikrowechselrichter, bessere Hinterlüftung, planbar in K2 Base.</i></p>

	<p><i>K2 MultiRail High: Mehr Abstand zur Dacheindeckung, bessere Hinterlüftung, höherer Ertrag - besonders in wärmeren Regionen der entscheidende Vorteil.</i></p>
	<p><i>Die K2 MultiRail 15 bietet 150 mm Länge für viele Lastfälle: Als Kurzschiene bietet sie eine Alternative zu den bestehenden Längen von 100 und 250 mm und kann die Lagerhaltung spürbar verschlanken.</i></p>
<p>Zubehör</p>	
	<p><i>Der OptiClip ermöglicht die werkzeugfreie Montage von Optimizern und Mikrowechselrichtern direkt an der Schiene - schnell, unkompliziert und ohne zusätzliches Befestigungsmaterial.</i></p>
	<p><i>Mit dem Alpha PV-Clip lassen sich Leitungen in Quer- und Längsrichtung an beiden Rahmenseiten von Photovoltaikmodulen befestigen.</i></p>
	<p><i>Der Montageadapter AddOn XS macht eine materialsparende Rastermontage im Landscape-Format möglich - die Modulklemmen werden einfach nur aufgeschoben.</i></p>
<p>Fassade</p>	
	<p><i>Eine Schraube - fertig. Der CrossConnector T verbindet mit dem CrossConnector Clip Einlege- und Grundschiene, stellt den Potentialausgleich her und überzeugt mit ansprechender Optik am Modulfeldende.</i></p>
<p>Freiland</p>	
	<p><i>K2 Pi-Rack wurde entwickelt, um die technischen und logistischen Anforderungen großer Freiflächenanlagen optimal zu unterstützen - schraubfreie Modulbefestigung, Zink-Magnesium-Aluminium-Beschichtung und flexible Konfiguration inklusive.</i></p>
<p>Carport</p>	
	<p><i>Zwei Stützen, große Wirkung: Die neue K2 Carport Variante V ergänzt das bewährte Einstützensystem um ein Zweistützensystem in V-Form - für maximale Stabilität bei großen Spannweiten, mit kleineren Schraub- oder Betonfundamenten als Basis.</i></p>
<p>Digitale Services und Nachhaltigkeit</p>	
	<p><i>Im MyK2 Dashboard sind alle digitalen Services auf einer Oberfläche gebündelt - über einen kostenlosen Zugang erreichen User die Planungssoftware K2 Base, den Produktkatalog, die K2 DocuApp und viele weitere Tools.</i></p>
	<p><i>K2 Systems veröffentlicht erstmals einen strukturierten Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard.</i></p>